



www.billytalent-fanpage.de
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

Konzert-Review von Kathy B. 20. Februar 2007 Düsseldorf, Philipshalle

Am Dienstag den 20.02.2007 um 15:00 Uhr starteten Judith, Lisa, Tobias und ich. Dann ging es endlich los nach Düsseldorf um unsere Lieblingsband **Billy Talent** live zu erleben. Im Auto bereiteten wir uns schon innerlich mit dem Billy Talent II – Album auf das Konzert vor, indem wir uns warm sangen. In Berichten von anderen Fans, die wir zuvor auf der Fanseite im Internet gelesen hatten, stand, dass dies der „geilste Tag“ ihres Lebens gewesen sei und wir waren nun gespannt, ob das bald auch auf uns zutreffen würde. Außerdem stellten wir uns die Frage, ob wir es wohl schaffen könnten in die erste Reihe zu gelangen, um beim pogen vol dabei zu sein und Ben, Aaron, Ian und Jon ganz nahe zu sein.

Mit Proviant bewaffnet, trafen wir nun um 16:35 Uhr am Parkplatz der Philipshalle ein - N E I N - vor der Halle standen doch tatsächlich schon mehrere Leute. Die Hoffnung, in die ersten Reihen zu gelangen verschwand. Jedoch waren wir immer noch gut gelaunt und kamen allmählich Partystimmung. Wir verbrauchten nun langsam unser Proviant (Hanuta, Chips, kleine Muffins etc.) und drängelten uns dann nach Vorne in die Menge. Dort beobachteten wir dann die anderen wie sie ihre zeit verbrachten: Döner essen, lustige Kartenspiele spielen, auf dem Boden chillen und hauptsächlich WARTEN...

Nach etwa einer Stunde Schlange stehen, (wir waren mittlerweile wenige Meter vor den Eingang vorgedrungen), fingen wir an, Lieder zu singen. Wenige Minuten später mischten sich dann drei Jungen aus Kamp-Lindfort, Gerrit(16), Ramon(18) und Stefan(17) ein und wir unterhielten uns mit ihnen. Da sie sympathisch waren, knüpften wir unsere ersten Kontakte und tauschten Handynummern aus.

Die Partystimmung war nun vollkommen erweckt. Selbst vor der Konzerthalle in der Warteschlange fing die Party schon an loszugehen. Sämtliche Party-Lieder wurden von der gesamten Menge gegröht. Das war einfach der WAHNSINN!!!

Die Zeit verstrich nun allmählich und wir näherten uns immer mehr dem Beginn des Einlasses. Als es dann endlich soweit war, wurde gequetscht was das Zeug hält, jeder wollte mit aller Macht so schnell wie möglich durch die Kontrollen durch und ab in die Halle. Doch dies dauerte seine Zeit und man stand zusammengedrückt in der wartenden Menge. – Ein Glück, dass wir die Eintrittskarten zuvor aus der Tasche geholt hatten, denn dies war in der Menschenmasse nicht mehr möglich. –

Als wir dann endlich an den Kontrollen vorbei waren und den Vorraum der Halle betreten hatten, löste sich das Gedränge, man war befreit. Um schnell in den Halleninnenraum zu kommen und uns noch einen einigermaßen guten Platz zu sichern, gaben wir unsere Jacken und Taschen schnell an der Garderobe ab und liefen in den Veranstaltungsraum.

Diese war bis auf den abgetrennten Vorraum (ca. 10m von der Bühne aus) noch ziemlich leer. Also ab nach Vorne.... Dort bekamen wir Armbänder, so dass wir einen Platz im Vorraum gesichert hatten. – Ein Glück- So konnten wir uns, ohne Angst in den hinteren Reihen stehen zu müssen, überall frei bewegen. Dies nutzten wir selbstverständlich auch aus und am Fanshop-Stand kauften wir mehrere Fanartikel u.a. Handschuhe, Buttons, Armbänder etc.) und trafen zufällig wieder auf unsere drei Bekanntschaften. Diese waren von unseren Armbändern zum „VIP-Bereich“, wie wir es nannten, so begeistert und fragten uns, wo wir sie her bekommen hatten. Wir erklärten ihnen alles und gingen mit unserem Einkauf in die Halle zurück. Dort statteten wir der nahegelegenen Toilette einen Besuch ab und bereiteten uns auf das Konzert vor. In der Halle war selbst jetzt schon eine Mega-Stimmung! Die Zeit verging und allmählich näherten wir uns dem Beginn.



www.billytalent-fanpage.de
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

Pünktlich um 8:00 Uhr eröffnete die Band >>Enter Shikari<< den Abend. Nach einer halben Stunde setzte die zweite Band >>Alexsionfire<< das Konzert fort. Hierbei stieg die Stimmung langsam, denn man entdeckte die ersten „Billy Talent´s“. Aaron stand nur wenige Meter von uns und ging mit dem Beat. Jon zeigte sich an der gegenüberliegenden Seite der Bühne und schaute sich die Lage in der Halle an. Ian aber, sang bereits mit vollem Elan einen Teil der Songs von Alexsionfire mit. Nur Ben zeigte sich noch nicht – Leider-

Als man nun endlich auch die 30 Min der Vorband zu Ende waren, wurde die Bühne wieder umgebaut. Ein riesengroßes weißes Tuch hing nun von der Decke auf die Bühne herab und teilte diese in zwei Bereiche ab: Im Vordergrund wurden die E-Gitarren und Mikrofone zurecht gestellt und im Hintergrund konnte man die Schatten beim warm machen von **BILLY TALENT** erblicken. Schließlich wurden auch die Scheinwerfer eingestellt und dann ging es endlich los...

Die Halle wurde komplett verdunkelt und man hörte die ersten Töne von Billy Talent. Hinter dem weißen Vorhang wurden nun nacheinander Ian, Aaron und Jon angestrahlt und man sah allein die Schatten. Als der Song >>This is how it goes<< dann volle Power startete, fiel das Tuch auf den Boden und Ben stürmte auf die Bühne. Von Anfang an fingen alle an zu singen und zu pogen. Einfach der HAMMER!!!

Hinter der Bühne hing dann noch ein weißes Tuch, auf dem zu fast jedem Song der Hintergrund verändert wurde, um die passende Atmosphäre zu zaubern.

Allein schon nach dem ersten Lied herrschte eine enorme Hitze, es grenzte schon fast an Saunatemperaturen. Schweißgebadet ging man nun auch mit dem zweiten, dritten und vierten Song mit, schnelles Auf- und Abspringen brachten einfach nur Spaß pur!!! Selbst Ben hatte bereits sein T-Shirt ausgezogen und man hatte nun freie Sicht auf seinen schönen, tätowierten Oberkörper. Lied für Lied wurde es nun immer heißer und so etwa nach einer Stunde machten wir uns schnell auf den Weg zur Toilette um uns ein wenig mit Wasser zu erfrischen, denn Billy Talent, Alexsionfire und Enter Shikari, hatten zuvor nur wenige Wasserflaschen ins Publikum geworfen, welche wir leider nicht gefangen hatten. Jedoch waren mehrere schon auf die Idee gekommen sich dort zu erfrischen und so kam wieder das bekannte „warten“.

Wieder im Vorderbereich der Halle angekommen, spielte Billy Talent gerade >>Try Honesty<< und verabschiedeten sich danach. Als sie von der Bühne gegangen waren, waren wir ein wenig deprimiert, weil wir den anscheinend letzten Song nicht mitbekommen hatten, sondern auf dem Klo verbracht hatten.

Doch als in der ganzen Halle Zugabe-Rufe ertönten, stürmten die vier „Billy Talent´s“ zurück auf die Bühne. Ben erteilte die Anweisung, dass alle Mobilfunk-Geräte, Kameras etc. mit leuchtendem Bildschirm in die Höhe gehalten werden sollten. Danach verdunkelte sich die Halle und man erblickte ein wunderschönes Lichtspektakel der leuchtenden hochgehaltenen Elektronikgeräte der Fans. Schließlich ertönte dazu die Melodie von „Nothing to loose“. Dieses Ereignis war echt die Krönung des ganzen Konzerts. Ich hatte auch noch das Glück und saß dabei auf Tobi´s Schultern und war auf Augenhöhe mit Ian, dem ich genau ins Gesicht blicken konnte.

Anschließend folgten noch zwei Lieder unter anderem „Red Flag“. Hierbei wurde wieder gepogt bis zum Umfallen. Ben, der mit einer roten Flagge um die Schultern auf der Bühne herumsprang, gab wie immer Vollgas.

Leider verschwanden nach diesem Song Ian, Aaron, Jon und Ben entgültig von der Bühne. Die Bühnenabbauer kamen nun und räumten die Utensilien der Band weg, dazu ertönte aus den Boxen „Don´t worry, be happy“, das wir mal wieder mit vollem Einsatz mitsangen.



www.billytalent-fanpage.de
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

Noch einmal kurz auf der Toilette gewesen um noch Kranwasser zu trinken, strömten wir mit den anderen Fans aus der Halle zur Garderobe um unsere zuvor abgegeben Sachen abzuholen.

Als diese nun wieder in unserem Besitz waren, verabschiedeten wir uns von den Drei, kauften noch kurz Poster zum Andenken und machten uns auf den Weg zum Parkplatz, auf welchem wir schon von Judith's Mutter erwartet wurden.

Auf der Rückfahrt wäre uns beinahe noch einer auf dem Parkplatz draufgefahren, da hatten wir doch anscheinend noch einmal Glück gehabt. Doch zu früh gefreut, auf der Autobahn versagte auch noch die Schaltung und nach einem Zwischenstop konnten wir unseren Heimweg schließlich doch noch fortsetzen.

Insgesamt betrachtet war dies echt der schönste, beste, geilste wunderbarste, tollste... Tag in unserem Leben. Wir empfehlen jedem, der die Chance hat, ein Konzert von Billy Talent zu besuchen NUTZT SIE !!!! Ihr werdet es sonst mit Sicherheit irgendwann bereuen.....